



Max-Planck-Förderstiftung Juni 2019

Liebe Förderer und Interessenten,

lesen Sie hier Neuigkeiten aus der Grundlagenforschung, aus der Max-Planck-Gesellschaft und der Max-Planck-Förderstiftung:

- Hermann-Neuhaus-Wissenschaftsdinner 2019 in München
- Spenden vom Max-Planck-Freundeskreis Hamburg
- Neues Max-Planck-Institut für Cybersicherheit und Schutz der Privatsphäre
- Neues Max-Planck-Institut für Verhaltensbiologie
- Fakten als Politikum. Wissenschaft unter Druck

Sie haben Fragen oder Anregungen? Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Mit besten Grüßen

Ihre Johanna Pöllath und Michaela Bauer

info@maxplanckfoundation.org

Tel.: 089 230 2260-30

Aus der Max-Planck-Förderstiftung



Hermann-Neuhaus-Wissenschaftsdinner 2019 in München

Ein Abend zu Ehren von Hermann Neuhaus

Auch in diesem Jahr trafen sich Mitte Mai Förderer und Freunde der Max-Planck-Förderstiftung, um mit einem Wissenschaftsdinner ihren Mäzen Hermann Neuhaus zu ehren. Zu Gast waren zwei Wissenschaftler, deren Forschung von der Max-Planck-Förderstiftung unterstützt wird. Matthias Sutter, Direktor am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern in Bonn, begeisterte mit seinem Vortrag über „[Die Entdeckung der Geduld – Ausdauer schlägt Talent](#)“. Arjun Chennu vom Max-Planck-Institut für Marine Mikrobiologie in Bremen und Preisträger des [Hermann-Neuhaus-Preises](#) 2018, gab einen spannenden Einblick in seine [Forschung](#), in der er sich mit der Kartierung von Meereslebensräumen und der Analyse der biologischen Vielfalt beschäftigt.

HERZLICHEN DANK an Hermann Neuhaus und seine Familie für ihr großartiges Engagement, das jedes Jahr die Förderung von exzellenten Wissenschaftlern und ihren Projekten ermöglicht!

Bild: © MPG/ MPF



Spenden vom Max-Planck-Freundeskreis Hamburg

Ein Garten am Elbufer öffnet sich für die Wissenschaft

Anlässlich des Hafengeburtstags lud auch in diesem Jahr Birgit Gerlach in Hamburg zum „Cocktail Prolongé“ in ihren Garten am Elbufer. In wunderbarer Atmosphäre erhielten die Gäste einen spannenden Einblick in die Forschung von [Viviane Slon](#) vom Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie in Leipzig. Anhand eines winzigen Knochensplitters war es ihr gelungen, die Abstammung eines vor ca. 90.000 Jahren geborenen Mädchens zu rekonstruieren. Aufgrund ihrer spektakulären Forschungen zur Familiengeschichte der Menschheit gehört sie laut dem renommierten Magazin „Nature“ zu den Top Ten der Wissenschaft weltweit. Als Dank für die exklusive Einladung spendeten die rund 135 Gäste großzügig für die drei Max-Planck-Institute vor Ort. Private Spendenmittel schaffen hier wichtige Freiräume für die Forschung.

VIELEN DANK an Birgit Gerlach und alle Spender für ihre so engagierte Unterstützung der Spitzenwissenschaft in Hamburg!

Bild: © MPI für evolutionäre Anthropologie

Aus der Max-Planck-Gesellschaft



Neues Max-Planck-Institut für Cybersicherheit und Schutz der Privatsphäre

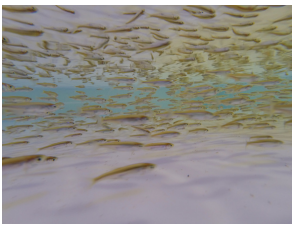
Die GWK stimmt der Gründung des Max-Planck-Instituts für Cybersicherheit und Schutz der Privatsphäre zu – zwei Spitzenforscher werden Gründungsdirektoren

Die Max-Planck-Gesellschaft wird in Bochum das Max-Planck-Institut für Cybersicherheit und Schutz der Privatsphäre gründen. Nachdem ihr Senat die Gründung bereits im vergangenen November beschlossen hatte, hat die gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) nun entschieden, das Institut in die Förderung durch den Bund und die Länder aufzunehmen. Mit Gilles Barthe, der zuvor am Institute for Advanced Studies in Software Development Technologies in Madrid forschte, und Christof Paar, Professor an der Ruhr-Universität Bochum, hat die Max-Planck-Gesellschaft bereits zwei Gründungsdirektoren gewonnen.

Die Max-Planck-Förderstiftung unterstützt die Forschungsarbeit von Gilles Barthe am Max-Planck-Institut für Cybersicherheit und Schutz der Privatsphäre in Bochum.

Bild: © IMDEA/RUB

[Neues Max-Planck-Institut für Cybersicherheit und Schutz der Privatsphäre](#)



Neues Max-Planck-Institut für Verhaltensbiologie

Die Verhaltensforschung bekommt ein eigenständiges Institut mit international renommierten Direktoren in Konstanz

Für die Max-Planck-Gesellschaft ist die Verhaltensforschung in Zeiten rasanten technologischen Fortschritts ein zukunftsträchtiges Forschungsfeld. Der Standort des Max-Planck-Instituts für Ornithologie in Radolfzell und Konstanz wird deshalb ein eigenständiges Institut. Schwerpunkte des neuen Max-Planck-Instituts für Verhaltensbiologie werden die Erforschung von kollektivem Tierverhalten und -bewegungen sein. Das Institut wird von international renommierten Verhaltensforschern geführt: Zu den beiden bereits bestehenden Abteilungen von Martin Wikelski und Iain Couzin kommt Margaret Crofoot von der University of California in Davis als dritte Direktorin hinzu. Das neue Institut ist Teil eines weltweit führenden fächerübergreifenden Forschungsverbundes in Konstanz, der das Gruppenverhalten unterschiedlicher Tierarten mithilfe modernster Technologien erforscht.

Die Forschungsarbeit von Margaret Crofoot am Max-Planck-Institut für Verhaltensbiologie in Konstanz wird von der Max-Planck-Förderstiftung unterstützt.

Ein Projekt zur Erforschung der Aalwanderung von Martin Wikelski wird über die Dr. Gerhard und Irmgard Gross-Stiftung von der Max-Planck-Förderstiftung am Max-Planck-Institut für Ornithologie in Radolfzell unterstützt.

Bild: © A. Griesch

[Neues Max-Planck-Institut für Verhaltensbiologie](#)

Veranstaltungstipp Berlin



Fakten als Politikum. Wissenschaft unter Druck

Die Reihe Max-Planck-Forum Spezial "Freiheit und Verantwortung der Wissenschaft" in Berlin endet mit spannenden Fragen

Welche Freiräume brauchen Wissenschaftler, um erfolgreich arbeiten zu können und wie relevant ist Wissenschaft für gesellschaftliche Entscheidungen? Unter welchem Druck steht die Klimaforschung aktuell und warum ist die Evolutionsbiologie in vielen Ländern ein Politikum?

Darüber diskutieren Prof. Dr. Jochem Marotzke (Direktor am Max-Planck-Institut für Meteorologie in Hamburg), Prof. Dr. Diethard Tautz (Direktor am Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie in Plön) und Prof. Dr. Volker Heins (Permanent Fellow am Kulturwissenschaftlichen Institut Essen und Gründungsmitglied der Akademie im Exil) zum Abschluss der Reihe „Max-Planck-Forum Spezial“ am Dienstag, den 11.06.2019 im „Tagesspiegel“-Verlagsgebäude, Askanischer Platz 3, in Berlin.

Auch das Max-Planck-Institut für Meteorologie in Hamburg wird vom Freundeskreis Hamburg (siehe Beitrag oben) unterstützt.

Bild: © MPG

[Fakten als Politikum. Wissenschaft unter Druck](#)



Max-Planck-Förderstiftung | Aldringenstraße 4 | 80639 München
Telefon +49 (0) 89 230 2260 30
E-Mail info@maxplanckfoundation.org
www.maxplanckfoundation.org

©2019 - Max-Planck-Förderstiftung

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier](#) abbestellen.